

Janine Neuhaus

Training deeskalierenden Verhaltens in Konfliktsituationen

Ein primärpräventives Programm für Schulklassen ab Klasse 5


Unter Mitarbeit von Dieter Kleiber und Bettina Hannover

Mit einem Vorwort der Berliner Polizeipräsidentin Barbara Slowik

Mit 5 Abbildungen und 7 Tabellen

Inhalt

Vorwort der Berliner Polizeipräsidentin Barbara Slowik	7
1 Theoretische Grundlagen	8
1.1 Aggression in Reaktion auf Provokationen oder Bedrohung	8
1.2 Das Erkennen von und der Umgang mit Emotionen	10
1.3 Die Wahrnehmung und Interpretation von sozial herausfordernden Situationen	12
1.4 Selbstsicherheit im Umgang mit Gleichaltrigen	14
1.5 Gelingensbedingungen schulischer Gewaltprävention	15
2 Einstieg in das Trainingsprogramm	17
2.1 Grundlagen des Trainingsprogramms	17
2.2 Allgemeine Ziele des Programms	18
3 Rahmenbedingungen	19
3.1 Empfehlungen zur Implementation	19
3.2 Kooperation und Absprachen mit außerschulischen Partnern	20
3.2.1 Durchführung seitens der Schule	21
3.2.2 Durchführung durch außerschulische Partner (z. B. Polizei)	21
3.3 Strukturelle Empfehlungen	21
3.4 Motivation der Kinder und Jugendlichen	21
4 Durchführung des Programms	23
4.1 Lernziele	25
4.2 Trainingsmodul 1: Schwerpunkt Emotionen (Gesamtdauer: circa 90 Minuten)	26
4.2.1 Emotionen bei sich und anderen erkennen	27
4.2.2 Perspektivenwechsel	31
4.3 Trainingsmodul 2: Schwerpunkt Kognitionen (Gesamtdauer: circa 90 Minuten)	32
4.3.1 Abbau feindseliger Ursachenzuschreibungen in sozialen Situationen	33
4.3.2 Umgang mit Gruppendruck	37
4.4 Trainingsmodul 3: Schwerpunkt Handlungskompetenzen (Gesamtdauer: circa 180 Minuten)	40
4.4.1 Übung C1: Begrüßung und Vorstellung	41
4.4.2 Übung C2: Gewaltbegriff	43
4.4.3 Übung C3: Jugendtypische Straftaten und deren Konsequenzen	45
4.4.4 Übung C4: Verhaltenstipps und deren Reflexion in Rollenspielen	47
4.4.5 Übung C5: Zentrale Botschaften	50
4.5 Trainingsmodul 4: Wiederholung und Vertiefung (circa 90 Minuten)	50
4.5.1 Wissensaufrischung	51
4.5.2 Strategien im Umgang mit starken Emotionen	53
4.5.3 Deeskalation durch Ich-Botschaften	54
4.5.4 Klassenregeln	55
5 Evaluation und Evidenzbasierung	56
5.1 Ergebnisse der Wirkungsevaluation (Trainingsmodul 3, ehemalige AGVen)	56
5.2 Ergebnisse der Umsetzungsevaluation	57
5.3 Evaluation spezifischer Übungen: Voreiliges Schlussfolgern	58
5.4 Maßnahmen der Qualitätssicherung	59

6 Literatur	61
7 Anhang/Übungen	64
7.1 Übung A2a: Gefühlskarten für die Übung »Gefühlspantomime«	64
7.2 Übung A2b: Arbeitsblatt »Gesichtsausdrücke erkennen«	65
7.3 Übung A3: Arbeitsblatt »Emotional aufgeladene Situationen«	66
7.4 Übung A4a: Arbeitsblatt »Perspektivenwechsel«	67
7.5 Übung B1: Wahrnehmung	68
7.6 Übung B2a: Voreiliges Schlussfolgern (ab Klasse 5)	70
7.7 Übung B2b: Voreiliges Schlussfolgern (ab Klasse 9)	75
7.8 Übung B2a/b: Regelkärtchen (zum Ausschneiden)	78
7.9 Übung B4a: Rollenspiel Gruppendruck »Rad oder nicht Rad« (Varianten A und B)	79
7.10 Übung B4a: Arbeitsblatt für Zuschauerinnen und Zuschauer	81
7.11 Übung B4b: Arbeitsblatt »Ich-Botschaften«	82
7.12 Übung C1c: Postkartenbilder	83
7.13 Übung C3 und C4: Beispielsituationen für Rollenspiele	84
7.13.1 Rollenspielsituationen im schulischen Alltag (Provokationen)	84
7.13.2 Rollenspielsituationen im öffentlichen Raum (Bedrohung)	86
7.13.3 Rollenspielsituationen zum Hilfeverhalten	87
7.14 Übung D3, D4: Arbeitsblatt »Angemessene Reaktionen in Konflikten«	88
8 Übersicht: Alle Module und Übungen	89
 Code für Download-Material	91